

Nach der Rückkehr ...

Die Übertragung von Noten

Klaus Peter Kratzer

Brücken für Bildung



Die Bologna-Experten

Agenda

- Benotung
- Tradition der Benotung
- Notentransparenz
- Übertragung von Noten
- Notengranulat
- Kohortenbildung
- Zusammenfassung, Kritik und Ausblick

Bezug: *ECTS Users' Guide 2015 Section 4.4 und Annex 2*

Benotung

Neben der Feststellung der Erreichung der Lernergebnisse (*assessment*) als Grundlage der Kreditpunktvergabe ist die

Note

eine Größe zur Darstellung der

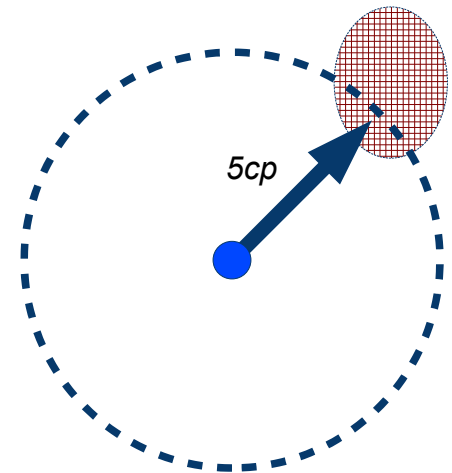
Qualität

der Erreichung der Lernergebnisse.

Die Benotung führt eigentlich zu einer kontinuierlichen Größe; es ist aber weithin üblich, diese Größe zu *diskretisieren* (d.h., in Klassen einzuteilen), z.B.:

1 2 3 4
A B C D E

Hier sind nur Noten interessant, die ausdrücken, dass die Leistungs-feststellung „*bestanden*“ wurde und Kreditpunkte vergeben wurden.



Tradition der Benotung

- In verschiedenen Ländern der EHEA existieren verschiedene Arten der Notenklassifikation und auch des Gebrauchs dieser Noten.
- Innerhalb Deutschlands treten je nach
 - Hochschulart
 - Hochschule
 - Fachkultur

teilweise unterschiedliche Notenskalen und sicherlich immer unterschiedliche Gebräuche ihrer Anwendung auf.






Notentransparenz

- Das Anliegen der Notentransparenz, die unterschiedlichen Notenvergabekulturen vergleichbar zu machen, wurde zunächst mit einer festen Skala unter der Annahme einer annähernd normalverteilten Notenvergabe versucht. Dies erwies sich als impraktikabel.
- Volle Flexibilität erzielt man hingegen durch einfache Bekanntgabe der Häufigkeiten der Vergabe, wie in der *ECTS Users' Guide 2015 Section 4.4 und Annex 2* dargestellt ...
- ... und übrigens auch in den ECTS-Werkzeugen in ihrer neuesten Fassung gefordert.

ECTS Grade	% of successful students normally achieving the grade	Comment
A	10	The use of words like "excellent" or "good" is no longer recommended as they do not fit with percentage based ranking of the ECTS Grade Transfer Scale.
B	25	
C	30	
D	25	
E	10	
FX	--	Fail – some work required to pass
F	--	FAIL – Considerable further work required

Alter Zopf!

National/institutional grade	Total number awarded in the reference group	Percentage of the total number
10	50	5%
9	100	10%
8	350	35%
7	300	30%
6	200	20%
	1,000	100%

Education and Culture DG
lifelong learning Programme

LIFELONG LEARNING PROGRAMME / ERASMUS – ECTS

TRANSCRIPT OF RECORDS

(3) Grading:

a) Description of the institutional grading system:
b) Grading distribution in the department or programme (please specify) (For this section please refer to ECTS Users' Guide, Annex 3)

Brücken für Bildung



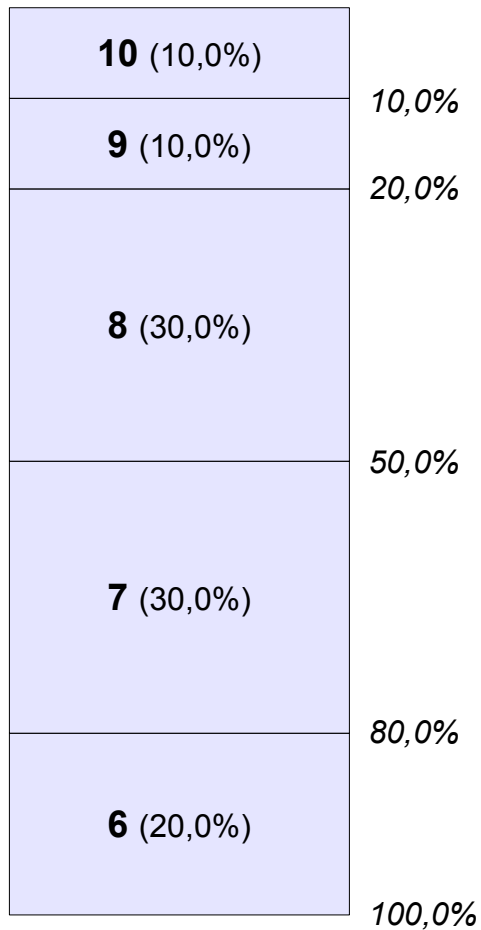
Übertragung von Noten

- Sind die Notenverteilungen zweier Institutionen mit beliebigen Notenskalen und -kulturen bekannt, kann ein Punkt-zu-Punkt-Umrechnungsverfahren realisiert werden.
- Das Verfahren basiert auf den nun für die jeweiligen Notenstufen ermittelbaren Quantilen, wobei vernünftigerweise gilt: „*In dubio pro studioso!*“ (immer die aus studentischer Sicht bestmögliche Zuordnung) --- es wären auch eine mittelwertige oder schlechtestmögliche Zuordnung denkbar.
- Aus diesem Grund sind die Abbildungen der Noten zweier Notensysteme nicht bijektiv, also nicht unmittelbar umkehrbar.

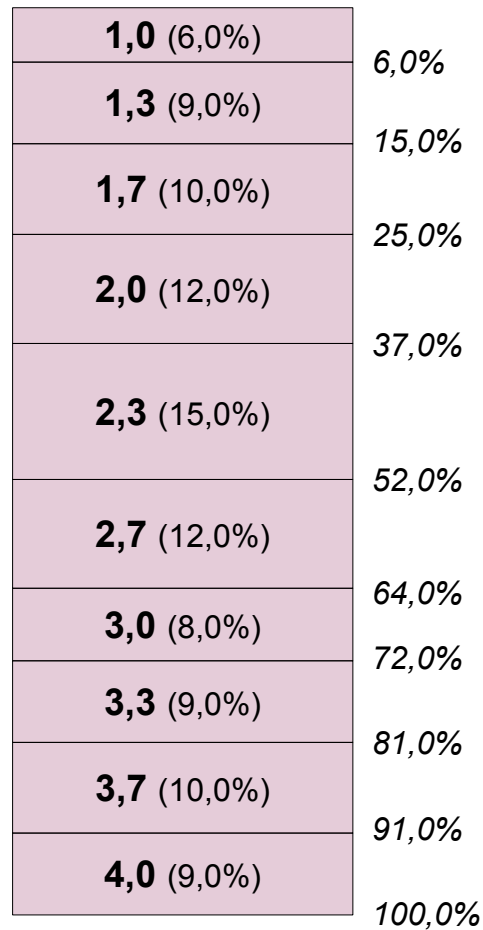
National / institutional grade country / system A	Grading percentage*	National / institutional grade country / system B	Grading percentage*
30 lode	5.6%	1	20%
30	15.7%	2	35%
29	0.5%	3	25%
28	12.3%	4	20%
27	11.8%		
26	9.0%		
25	8.2%		
24	11.3%		
23	2.7%		
22	6.0%		
21	2.3%		
20	5.7%		
19	1.9%		
18	6.9%		
Total	100%		100%

Übertragung von Noten --- Beispiel (1)

Notensystem A



Notensystem B



Übertragung von Noten --- Beispiel (2)

Notensystem A

10 (10,0%)
9 (10,0%)
8 (30,0%)
7 (30,0%)
6 (20,0%)

Notensystem B

1,0 (6,0%)	6,0%
1,3 (9,0%)	15,0%
1,7 (10,0%)	25,0%
2,0 (12,0%)	37,0%
2,3 (15,0%)	52,0%
2,7 (12,0%)	64,0%
3,0 (8,0%)	72,0%
3,3 (9,0%)	81,0%
3,7 (10,0%)	91,0%
4,0 (9,0%)	100,0%

10,0%

20,0%

50,0%

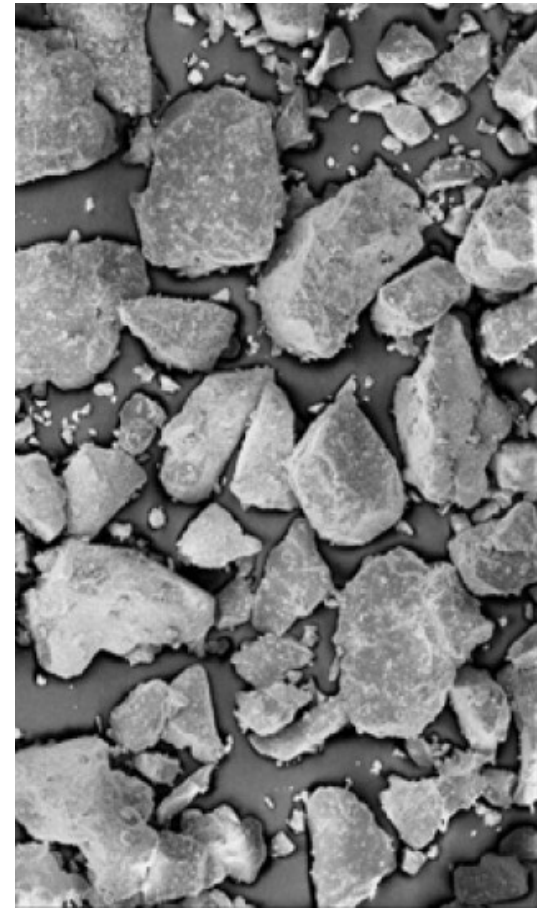
80,0%

100,0%

10	→	1,0
9	→	1,3
8	→	1,7
7	→	2,3
6	→	3,3

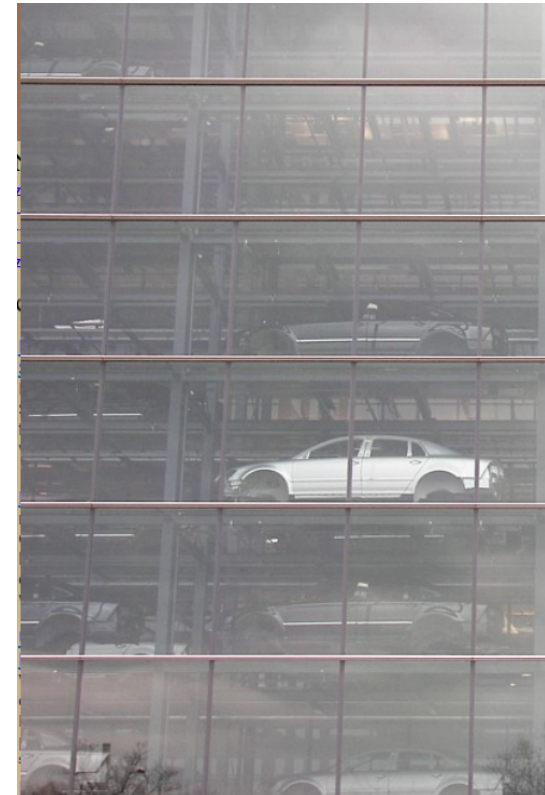
Granularität und Kohortenbildung

- Wie detailliert sollen Noten umgerechnet werden??
 - *1 2 3 4*
 - *1,0 1,3 1,7 2,0 2,3 2,7*
 - *1,0 1,1 1,2 1,3 1,4 1,5*
- Welche Kohorte liegt der Bildung der Notenverteilung zu Grunde?
 - Hochschule
 - Fakultät
 - Abteilung
 - Studiengang
 - Grundstudium
 - Hauptstudium
 - Abschlussarbeit



Die Praxis

- Grundsätzlich:
Notenumrechnung sollte nicht eine Scheinpräzision vortäuschen!
Darum: Nicht komplizierter vorgehen als notwendig!
- Viele Bildungseinrichtungen scheuen sich (noch),
Notenverteilungen bekannt zu geben.
- Die aktuellen Varianten der ECTS-Dokumente
erfordern die Dokumentation des Gebrauchs von
Noten:
 - Diploma Supplement
 - Transcript of Records



Zusammenfassung, Kritik und Ausblick

Wir haben gesehen:

- Das aktuelle Verfahren zur Notenumrechnung im ECTS ist
 - flexibel
 - fair und
 - effizient einsetzbar
- Eine justiziable satzungsmäßige Festlegung der an einer Hochschule gepflegten Vorgehensweise ist dringend anzuraten.
- Mit entsprechender IT-Unterstützung (die hoffentlich bald auch die ECTS-Dokumente erfasst) ist es auch praktikabel ...

Fragen???



Brücken für Bildung

